

## Verein Frauenpraxis Uri Protokoll der 24. Mitgliederversammlung, 22. März 2018

### 1. Begrüssung

Im Namen des Vorstands Frauenpraxis Uri begrüsst die Präsidentin Nadia Schuler die Mitglieder, die beiden Therapeutinnen und ihre Vorstandskolleginnen und Kollegen zur Mitgliederversammlung 2017. Als Gäste durfte sie den Vertreter der GSUD Samuel Bissig, die Gemeindevertreterinnen von Altdorf Frau Cordelia Dal Farra und die Gemeindepräsidentin von Erstfeld Pia Tresch begrüssen. Die Kirchgemeinde Bürglen wurde von Monika McAuliffe-Arnold vertreten. Die Präsidentin dank ihnen für ihr Interesse an unserem Verein.

Entschuldigt hat sich die Regierungsrätin Frau Barbara Bär, mehrere Vereinsmitglieder und die ehemaligen Vorstandsmitglieder Arnold Eva und Romy Epp.

Anträge seitens Mitglieder sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird genehmigt und auf die Wahl der Stimmenzähler wird verzichtete, da nur wenige Stimmberechtigte anwesend waren.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der 23. Mitgliederversammlung, das Anita Schuler verfasst hatte, war wie in der Einladung zu dieser Versammlung vermerkt, auf der Homepage aufgeschaltet. Es wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte

#### Präsidentin

Mit Freude und auch Stolz blickt die Präsidentin auf ein intensives, arbeitsreiches Vorstandsjahr zurückblicken. Die vom Vorstand gesteckten Ziele konnten grossmehrheitlich erreicht werden.

Im Zusammenhang dieser Ziele konnte die Präsidentin diverse Gespräche mit sozialtätigen Institutionen des Kantons Uri wie z.B. die Umer Sozialdienste, das SRK, das Kantonsspital Uri oder auch Arztpraxen führen. Im Vordergrund dieser Gespräche standen das Vorstellen unserer Institution, eine gute Vernetzung sowie eine dadurch mögliche Zusammenarbeit.

Nadia Schuler bedankte sich bei den beiden Therapeutinnen für ihren Einsatz. Mit viel Fachwissen, Erfahrung und der nötigen Empathie den Klientinnen und Klienten gegenüber bewältigen sie den Arbeitsalltag vorbildlich.

Wie üblich haben in den Praxisräumlichkeiten auch im vergangenen Jahr zwei Vernissagen stattgefunden. Es waren zwei besondere: Die Ausstellung von F.X. Brun ab Sommer 2017 war nämlich die 40. und sogleich die letzte durch Romy Epp Nager organisierte. Dabei ging ein Stück Geschichte zu Ende. Was jedoch lange gut währte, wollte der Vorstand weiterführen. Mit grossem Erfolg lud schliesslich Andrea F. Meyer anfangs Dezember 2017 zur 41. Vernissage ein. Sehr viele Freunde, Bekannte und Verwandte der Künstlerin sowie



Personen, welche den Verein Frauenpraxis Uri finanziell und ideell seit vielen Jahren unterstützen, haben dieser Einladung Folge geleistet. Frau Meyer hat bereits viele ihrer ausgestellten Werke verkauft: Das freut die Künstlerin und uns alle natürlich sehr, denn mit jedem Verkauf erhält die Vereinskasse einen kleinen Zustupf.

Zu all den positiven Errungenschaften, sowie dem guten Vereinsergebnis gehören auch andere Veränderungen. Die langjährige Therapeutin Martha Schwander hat per Dezember 2017 mitgeteilt, dass sie die Psychotherapeutische Praxis verlassen werde. Martha hat die letzten zwei Jahre in einem 20%-Pensum für die Psychotherapeutische Praxis gearbeitet. Aktuell ist der Vorstand intensiv mit der Nachfolgeregelung beschäftigt. Geme hätte die Präsidentin jetzt schon eine Nachfolgerin präsentiert. Das ist zurzeit jedoch nicht möglich. Das Ziel des Vorstands ist es, die Praxis weiterhin von Montag bis Donnerstag offen zu halten. Dank der Unterstützung der Vorstandskolleginnen und –kollegen sowie den Therapeutinnen schaut die Präsidentin gespannt in die Zukunft des Vereins Frauenpraxis Uri.

Vollständiger Jahresbericht, siehe Beilage

### **Therapeutinnen**

Patrizia Heim gibt einige interessante Erläuterungen zur Statistik.

- Statistik, siehe Beilage

Beide Jahresberichte werden mit herzlichem Applaus genehmigt.

## **4. und 5. Rechnung, Budget und Revisorenbericht**

### **Rechnung**

Die Kassierin Anita Schuler kann eine Rechnung mit einem positiven Abschluss präsentieren. Die Ausgaben sind im Rahmen des Budgets. Bei den Einnahmen sind es vor allem die grosse Zahl an Trauerspenden und die um CHF 6'500.00 höher ausfallenden Therapieeinnahmen die zu einem Einnahmenüberschuss von CHF 14'909.95 beigetragen haben.

### **Budget**

Für das 2018 wird ein Plus von CHF 1'825.00 budgetiert. Hier rechnet man als Folge des Therapeutinnenwechsels vorübergehend mit tieferen Therapieeinnahmen, jedoch mit gleichbleibenden Personalkosten.

### **Revisorenbericht**

Der Rechnungsrevisor Nik Annen lobt die Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung diese zu genehmigen.

Die Rechnung 2017 und das Budget 2018 werden genehmigt und die Präsidentin bedankt sich bei Anita Schuler für ihre Arbeit.

## **6. Mitgliederbeiträge**

Es wird einstimmig beschlossen, die bestehenden Jahresbeiträge beizubehalten. Es sind dies:

Einzelmitglieder	CHF	50.00
Ehepaare	CHF	80.00



Gönner/innen min.	CHF	80.00
Gemeinnützige Organisationen	CHF	50.00
Gemeinden	CHF	150.00

## 7. Wahlen

Die Präsidentin freut sich, dass sie mit dem gleichen Team weiterarbeiten darf. Sie schlägt jedoch der Versammlung vor, dass künftig jedes Jahr die Hälfte des Vorstands gewählt werden soll. So kann es nicht passieren, dass der gesamte Vorstand gleichzeitig zurücktritt. Es wird vorgeschlagen wie folgt zu wählen

- 1. Jahr Egon Schmitd, Fachrat und Anita Schuler Kassierin
- 2. Jahre Nadia Schuler als Präsidentin, Iwan Jauch und Silva Ziegler als Mitglieder und Niklaus Annen als Kassarevisor

Emmy Gerig, als Vertreterin des Frauenbunds Uri und Alice Eller als Kassarevisorin sind an der Mitgliederversammlung 2017 für 2 Jahre gewählt worden.

Die Vorstandsmitglieder werden in globo für die entsprechende Amtsdauer gewählt. Mit viel Applaus wird auch Nadia Schuler in einer separaten Abstimmung für 2 weitere Jahre als Präsidentin gewählt.

## 8. Mitteilungen und Verschiedenes

### Mutationen/Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand zeigt sich im Vergleich zum letzten Jahr ziemlich gleich. Die Neuzugänge gleichen die wenigen Abgänge aus.

Es sind das 119 (+1) Einzelmitglieder und 32 (+/-0) Paarmitgliedschaften. Dazu kommen noch etliche Gönner.

### Verabschiedung Martha Schwander

Seit September 2011 arbeitet Martha Schwander in unserer Praxis. Dank ihrer grossen Erfahrung – insbesondere im Bereich der Paartherapie – hat Martha einen grossen Beitrag zum guten Ruf der Praxis beigetragen. Der Vorstand bedauert den Weggang von Martha sehr, respektiert aber ihren Entscheid. Als kleines Dankeschön wurde sie mit einer „Portion Kultur“ (Gutschein KKL Luzern) beschenkt.

### Dank

Zum Abschluss bedankt sich die Präsidentin beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Therapeutinnen Martha Schwander und Patrizia Heim für ihr Engagement.

Nadia bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse an der Tätigkeit des Vereins Frauenpraxis Uri und der Psychotherapeutischen Praxis Uri und lädt noch zur anschliessenden Vorstellung der neuen Homepage durch Iwan Jauch ein.

Schattdorf, 27. März 2018

Für das Protokoll

Anita Schuler

